

Siemens Mobility digitalisiert Großteil der Güterwagenflotte von DB Cargo

- **Ausrüstung von 30.000 Güterwagen mit intelligenten Sensoren**
- **Digitalisierung verbessert Kundenservice und Transporteffizienz in der Schienenlogistik**

Die DB Cargo AG, Europas größte Güterbahn, hat Siemens Mobility beauftragt, einen Großteil ihrer Güterwagenflotte zu digitalisieren. Die insgesamt 30.000 Güterwagen werden mit der Frachtsensorlösung vom Typ CTmobile ausgestattet. Mithilfe des Systems kann DB Cargo den Standort des jeweiligen Wagens direkt und kontinuierlich ermitteln. Ebenso werden Informationen zum Beladungszustand bereitgestellt. Die Ausstattung der Güterwagen erfolgt über einen Zeitraum von drei Jahren. Siemens Mobility wird das System für sechs Jahre betreiben und die Erfassung der Daten sowie den Datenfluss durch den zentralen, hauseigenen CT-Server abwickeln. Der Vertrag beinhaltet eine Option, bis zu 50.000 Güterwagen auszurüsten.

„In einer Welt ständig fortschreitender Digitalisierung erwarten die Kunden heute ein hohes Serviceniveau. Sie wollen in Echtzeit wissen, wo ihre Fracht gerade ist, wann sie am Bestimmungsort eintreffen wird und in welchem Zustand sie ist“, so Steffen Bobsien, Senior Vice President European Assets & Technology DB Cargo.

„Wir freuen uns, dass DB Cargo uns in diesem Großprojekt, das gleichzeitig Modellcharakter für die gesamte Branche hat, ihr Vertrauen ausgesprochen hat. Es handelt sich für Siemens Mobility um den bisher größten Auftrag für die Digitalisierung einer Güterwagen-Flotte“, sagte Michael Peter, CEO der Siemens Mobility GmbH..

Im Jahr 2017 hat DB Cargo bekanntgegeben, dass ihre gesamte Flotte bis 2020 mit neuen Sensoren und neuen Telematiksystemen ausgerüstet wird. Mit dem CTmobile-System erhält die DB Cargo Güterwagen- und Zuginformationen in Echtzeit und kann diese an Leitzentralen, Wartungspersonal und Zugbetreiber für eine effiziente Logistik und Routenplanung übertragen. Durch kontinuierliche Überwachung trägt CTmobile dazu bei, nicht nur Diebstahl, Beschädigungen und Unfälle zu verhindern, sondern führt auch zu einer hohen Qualität der Transportdokumente.

Über GPS können die Wagen verfolgt und die erwartete Ankunftszeit kann entsprechend optimal ermittelt werden. Mithilfe der von Sensoren erfassten Daten können Informationen zum Beladungszustand, zur Temperatur und zum Feuchtigkeitsgrad bereitgestellt werden. Da sich die Position jedes einzelnen Wagens problemlos nachverfolgen lässt, kann DB Cargo eine höhere Verfügbarkeit erreichen.

Der Lieferumfang von Siemens Mobility umfasst die am Güterwagen installierte Telematik-Box CTmobile, die die Daten erfasst und über ein Mobilnetz überträgt, sowie CTsensor-Module, die die Bedingungen im Waggon messen, zum Beispiel die Temperatur und Feuchtigkeit, und an die Telematik. Der CTsensor wird in der Regel im oder unter dem Güterwagen montiert und überträgt Sensordaten an die CTmobile-Telematikeinheit. Die Telematikeinheit zeichnet die GPS-Position auf und überträgt sie an die CTcentral-Serveranwendung von Siemens Mobility. Einzelne und aggregierte Statusinformationen können über einen sicheren Web-Zugriff oder einen automatischen E-Mail- oder SMS-Alarm überwacht und analysiert werden. Die Daten von allen entsprechend ausgerüsteten Wagen werden im Server gesammelt und die Informationen über eine Standardschnittstelle an den Kunden übertragen, wo sie mit weiteren Informationen aus den Geschäftssystemen des Kunden angereichert und verarbeitet werden.

Diese Pressemitteilung finden Sie unter

www.siemens.com/presse/PR2018090309MODE

Ansprechpartner für Journalisten

Kara Evanko

Tel: +1 202 285 3072; E-Mail: kara.evanko@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständiges geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 28.400 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.